

Die neue Produktion ist...
Anhanden zu sein, die...
Anhanden zu sein, die...
Anhanden zu sein, die...

Weshalb betonen...
Weshalb betonen...
Weshalb betonen...

gelassen...
gelassen...
gelassen...

Die neuen Getreidepreise.

Berlin, 17. Juni. Durch Verordnung vom 15. Juni hat der Bundesrat die...
Im Hinblick darauf...
Im Hinblick darauf...

Das die Getreidepreise...
Das die Getreidepreise...
Das die Getreidepreise...

Da unter...
Da unter...
Da unter...

Die...
Die...
Die...

Stadtheater...
Stadtheater...
Stadtheater...

Lichtspielhaus...
Lichtspielhaus...
Lichtspielhaus...

Rechtliche...
Rechtliche...
Rechtliche...

Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...

Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...

Eine Unterredung mit Lord Milner.

London, 16. Juni (Reuters). „Observer“ veröffentlicht eine Unterredung...
London, 16. Juni (Reuters). „Observer“ veröffentlicht eine Unterredung...
London, 16. Juni (Reuters). „Observer“ veröffentlicht eine Unterredung...

Rumänien und die Ukraine.

Kiew, 17. Juni. Der...
Kiew, 17. Juni. Der...
Kiew, 17. Juni. Der...

Kriegszustand in Moskau.

Moskau, 1. Juni. (Reuters, Telegramm). (Bericht...)
Moskau, 1. Juni. (Reuters, Telegramm). (Bericht...)
Moskau, 1. Juni. (Reuters, Telegramm). (Bericht...)

Der Papst und Kardinal v. Hartmann.

Rom, 17. Juni. Papst Benedikt...
Rom, 17. Juni. Papst Benedikt...
Rom, 17. Juni. Papst Benedikt...

Der Seekrieg.

Neue U-Boot-Erfolge.

Berlin, 17. Juni. (Amst.) Im...
Berlin, 17. Juni. (Amst.) Im...
Berlin, 17. Juni. (Amst.) Im...

Der...
Der...
Der...

Aus dem Reich.

Der Kaiser an den Reichstag.

Berlin, 17. Juni. (WZ.) Vom...
Berlin, 17. Juni. (WZ.) Vom...
Berlin, 17. Juni. (WZ.) Vom...

Vertreter des Reichstags in Hamburg.

Hamburg, 16. Juni. (WZ.)...
Hamburg, 16. Juni. (WZ.)...
Hamburg, 16. Juni. (WZ.)...

Aus Stadt und Land.

Siegen, den 18. Juni 1918.

Otto Braun...
Otto Braun...
Otto Braun...

Antike...
Antike...
Antike...

Die...
Die...
Die...

Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...

Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...

Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...

Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...

Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...
Stadtbibliothek...

Gerichtssaal.

Frankfurt a. M., 18. Juni. „Domkern“...
Frankfurt a. M., 18. Juni. „Domkern“...
Frankfurt a. M., 18. Juni. „Domkern“...

Wegen Todesfalles bin ich gezwungen, allen Freunden und Bekannten auf diesem Wege **herzliches Lebewohl** und meinen Dank für alle mir freundlichst erwiesene Aufmerksamkeit auszusprechen.
Kapitänleutnant Schmehl

Ihre Vermählung zeigen an
Forstreferendar Hans Salzmänn
und Frau Frieda geb. Gengnagel
Friedrichroda i. Th., 17. Juni 1918.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Mädchens zeigen hoch erfreut an
Dr. med. Klein und Frau Elisabeth geb. Stöve.

Statt Karlen.
Die glückliche Geburt eines strammen SONNTAGS JUNGEN zeigen hoch erfreut an
Richard Boller und Frau Emmy geb. Schreiner
Darmstadt, z. Z. Gießen (Schiersweg 73), 16. Juni 1918.

An Mittwoch den 19. Juni, abends 8 1/2 Uhr, findet in der Stadtkirche Gießen Vorträge 11 eine **Wissionsversammlung** von Millioner Diehl aus Tokyo statt. Derselbe war mit seiner Frau in englischer Gefangenenschaft.
Eintritt frei für jedermann.
H. Vermann, Stadtkirchner.

Kaffee Ernst Ludwig
Inh.: Aug. Rath
Heute
Konzert
Eigene Konditorei.

Vermietungen

6 Zimmer
4-Zimmerwohnung mit hübscher, großer, helle Räume zu vermieten.
4600 Bahndorferstr. 45.

Möbl. Zimmer
Bester möbl. Zimmer zu vermieten.
Gießstraße 2, vert.

Möbl. Zimmer u. Pension
abgeben bei Nikolaus, Gießstraße 11, 1. Etage.

Größes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Gießstraße 72 L.

Kaufmann sucht möbl. Zimmer mit voller Pension.
Schw. Ankerstr. unter 0300 an den Wsch. Rascher erbet.

Stellenangebote

Vertreter
für gr. Feuer- u. Hagel-Ver- mit Aufschußung, achtst. Offerten um F. N. A. 305 an Rudolf Hesse, Frankfurt a. H., 0258

Ge sucht
Einricht. für Revolver- bänke u. Zeitungsdrucker
12-16 Uhr

Hilfsdrucker und Maschinenarbeiterinnen.
Industriewerke Stockheim (Abteilung Munition)

Suche für meine Abraum- arbeiten, Eisenbetriebe, in Wäde (Oberhessen) 02225
12-16 Uhr

tücht. Arbeiter.
Rauch bei dem Bau- felder Str. 4.
Hol. Kreis, Pannernstr., Gießen.

Schneider.
Tücht. Arbeiter für dauernde Beschäftigung auf Werkstätte 02107
0250 Carl Freudorf.

Verschiedene

Zwei Wohnungen, 3 bis 5 Zimmer, Münsburg 5 an vermieten, hänges Dre- str. 6, vert. 02473

Mietgesuche
Wohnende Dame sucht per bald

4-5-Zim.-Wohnung.
In schöner Lage, Ankerstr. unter 0300 an den Wsch. Rascher.

Wohnung sucht per 1. 7. 18 möbliertes Zimmer ohne Pen. u. Schwanz mit voller Pension in bestem Hause. Angeb. unter 02588 an den Wsch. Rascher.

Schuhmacher
in Afford oder auf Lohn gesucht.
Denfel, Rappelsdorf 12.

Wagnergeselle
für dauernd in elektrischen Betrieb gesucht. 02801 Wagnermeister Dorf II., Dambingen.

Kräftiger Arbeiter
für den Vackuum gesucht.
D. Weinert, Wernau 9.

Ein ehrlicher Hausburche
sollt gesucht.
Steinstraße 48.

Ordentliche Frau
für morgens 2 Ebn. gesucht
4307 Wsch. 9, Vaden.

Sauberes Mädchen
zum Abfäßen und ein kräft. Hausburche
geholt. Gabelsberg, 0251
Gießstraße 70.

Verkäuferin
zum baldigen Eintritt gesucht.
Max Marum, Bahndorferstr. 4.
021

Besseres Mädchen
das schon Vorarbeiten in Gießen besitzt, wird als Köchin bei Familienanstellung für sofort gesucht.
0208
Hotel Traube, Ridda.

Dankjagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Verlangen unserer lieben Entschlafenen, den ewigen Seligkeiten für ihre liebevolle Pflege, der Nachbarschaft und Bekannten für ihre wohlwollende Hilfe für alle Kranke und Blumenpenden sagen wir unseren Innigsten und tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Schön I.
Gießen (Wilhelmstr. 43), den 18. Juni 1918.

Dankjagung.
Allen denen, die bei unserem schmerzlichen Verluste unserm Angehörigen in rühmlicher Gelangenheit verstorbenen, drücken wir unseren Innigsten und tiefgefühltesten Dank.
Für die trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Schnabel, Schlosserm. u. Redner.
1918, den 18. Juni 1918.

Empfehle:
Einkoch-Apparate
Einkoch-Gläser
Gelee-Gläser
Gummi-Ringe
Feuerfeste Kochgeschirre
zu billigen Preisen
Max Marum, Bahnhofstr. 4.

Kasten- und Leiterwagen
in grossen Mengen liefert
Waggonfabrik Heine & Holländer, G. m. b. H., Elze (Han.)

Vertreter
(Herr oder Dame) gesucht. Die Vertretung bietet strahlenden Belohnung an eine Existenz.
Chem. Fabrik Liebigstr. 31, Köln-Ehrenfeld, Philippstraße 31 33.

Militärfreie Leute
zur
Munitionsbearbeitung
sofort gesucht
SCHAFFSTAEDT, Schanzenstr.

militärfreien Mann
evtl. auch Mädchen für leichte Arbeiten.
Giessener Stempelfabrik, Frankfurter Straße 129.

Schlosser
möglichst militärfrei.
Göbel & Appel.

tücht. Dreher
der auch gleichzeitig die Stelle eines Vorarbeiters mit versehen kann.
Göbel & Appel, Alicestr. 25.

einige Arbeiter.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt
R. Oppenheimer Sohn
Walltorstraße 48.

Mehrere tüchtige
Dreher
für Automobilteile-Fabrikation sofort gesucht.
Göbel & Appel.

Sofort gesucht
Frauen u. Mädchen
für Affordarbeiten.
Heddernheimer Kupferwerk u. Süddeutsche Kabinette
A.-G. Frankfurt a. M.
Werk Heddernheim.

Tüchtiges, älteres Dienstmädchen

oder alleinlebende Frau in gute Stelle gesucht.
Franz Jol. Kreuter, Frankfurter Straße 129.

Mädchen oder Frau (Hilfs- bis 4 Uhr) an einzelner Dame sofort gesucht.
02810 Wilhelmstr. 36, II. E. Sanders

Dienstmädchen gesucht.
Bäcker- und Konditorei Weimar, Frankfurter Straße 41.

Junges Mädchen (Hilfs- bis 4 Uhr) an einzelner Dame sofort gesucht.
02102 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Ein Haus- und Küchenmädchen gesucht.
Hotel Viktoria.

Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich selbständigem Mädchen meines H. Hausheils baldzeit ein
tüchtiges Mädchen
Kob. Bahndorferstr. 11A, Vaden

Dienstmädchen für sofort gesucht.
Medizinische Klinik.

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort ab sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Erntmädchen das perfekt fachen kann für 1. Juli gesucht.
Dr. med. Lebebrand, Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Mädchen in Küche und Haus (Hilfs- bis 4 Uhr) sofort er- forderlich.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

5 Jahre, auch Kundenbede und ein kleiner Wägen zu verkaufen. 2007 laut die Gießstraße d. Wsch. 9, I. L. L. Thier

Pilastersteine
sehr schön, gebraucht, teil- noch eingebaut, zu verkaufen. Sehr Ang. mit ad. ohne Aus- bieren u. 129 a. d. Wsch. 9, I. L. L. Thier

Kaufgesuche
Giesener
Kassenschrank
zu kaufen od. mieten gesucht.
02010 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Linoleum-Tappich
etwa 2 1/2 x 2 1/2 Meter zu kaufen gesucht. Angeb. unter 02022 an d. Wsch. 9, I. L. L. Thier

Seere reine Bettmatten und reine Stroden
zu kaufen gesucht.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

EMPFEBLUNGEN

Gummiband
schmal und breit, ist wieder auf Lager.
02010 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Bocheg- u. Tannenbrennholz
trocken und feingemahl- en, empfiehlt billig
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

100 Postkarten
Blumen, Kopf-, Land- schaft-, Liederkarten usw.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Technische Artikel
für Maschinenbetrieb
Schmidt & Wiechmann
Frankfurt a. M.

VERSCHIEDENES

Junger Mann
29 Jahre, sucht 1/2 bald zu verheiraten. Bitte nicht antworten. Wsch. 9, I. L. L. Thier

Nachlass-Verkauf
v. Möbeln, Haus-, Küchengerät, usw.
Dienstags mittags v. 5 bis 8 Uhr. Gießstraße 12.
Gebraucht Möbel neu zu verkaufen.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Neue Leppiche Bettvorlagen
Gardinen und Pianino
sofort zu verkaufen.
02107 Wsch. 9, I. L. L. Thier

Rechtshilfe.
Frauen u. Mädchen erhalten unentgeltlich Rat und Auskunft in Rechtsangelegenheiten im alten Rathaus Wsch. 9, I. L. L. Thier

Ein schönes Geschenk
sein Bild erhält jeder, der für uns in Gießen an Be- kannte verkauft. Die Karten senden wir an übermann- kommissionsstelle, Gießen, unter 10 Jahren nur mit Erlaubnis d. Eltern. 0200

Terra-Verlag, Dortmund Nr. 62.

An- und Verkauf
von Antiquitäten, Möbeln, gemalten, Eisenwaren, etc. gegen Louis allen von ge- schätzten Preisen. 78

Louis Rothenberger.

VEREINE

L. Hofmann

Hotel Schütz

Hotel Schütz

Hotel Schütz

Hotel Schütz

Hotel Schütz

Hotel Schütz

Hotel Schütz

Hotel Schütz

Hotel Schütz

Tieferschüttet erhielten wir am 12. Juni vom Feldlazarett die sehr traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, guter, treuer, unvergeßlicher Sohn, Bruder, Enkel, Pate, Neffe und Vetter

stud. pharm. Heinrich Knöll

Leutnant der Reserve und Ord.-Offizier in einem bayr. Inf.-Regt., Inhaber des Bayr. Militär-Verdienstkreuzes II. Kl. mit Schwertern, des Eisernen Kreuzes II. Kl., das ihm von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser persönlich überreicht wurde, und der Hess. Tapferkeitsmedaille nach 3 1/2 jähriger treuester Pflichterfüllung infolge seiner am 30. Mai erlittenen Verwundung sein junges, hoffnungsvolles Leben am 5. Juni dem Vaterlande zum Opfer brachte.

In tiefstem Schmerz:

Lehrer Heinrich Knöll und Frau
Feldunterarzt Ernst Knöll, z. Z. im Felde
nebst allen Verwandten.

Ettingshausen, 16. Juni 1918.

42399

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß nach Gottes hl. Willen mein geliebter, ältester Sohn, unser guter Bruder, mein unvergeßlicher Bräutigam

Otto Braun

Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment

im Alter von 29 Jahren am 1. Juni d. J. bei einem Sturmangriff freiwillig vorgehend, gefallen ist. Seine Kameraden haben ihn im Schloßpark von St. Martin begraben.

In tiefer Trauer:

Frau Sanitätsrat Dr. Braun, Mathilde geb. Haas
Paula Braun
Jäger Rudolf Braun, z. Z. in engl. Oefangenschaft
Leutnant d. R. Carl Braun, z. Z. im Felde
Hilde Braun
Gerta Braun
Gretel Leist.

Cöln (Bismarckstraße 34) und Göttingen, den 16. Juni 1918.



Am 6. Juni fiel im Granatfeuer unser braver Sohn, unser lebensfroher, herzenguter Bruder

Schütze Hermann Wachenschwan

bei einer Maschinengewehr-Scharfschützen-Abteilung.

Bei Kriegsbeginn war er im jugendlichen Alter von 16 Jahren eingetreten als Freiwilliger.

Zwei Tage vor seinem Tode ward ihm noch Kunde, daß sein älterer Bruder Walter seit den Kämpfen am 2. Pfingsttage vermißt wird, und selbst noch tröstend gab er die Nachricht nach Hause.

Ziegelei-Direktor R. Wachenschwan und Frau
Paul, Elisabeth,
Robert, Rudolf, Heini } Geschwister.

Abendstern, 16. Juni 1918.



Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 5. Juni bei einer Haubitzenbatterie unser herzenguter, treuer Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Fabrikant Heinrich Muth

Inh. des E. K. II. Kl. und der Hess. Tapferkeitsmedaille.

In tiefer Trauer:

Familie Jacob Muth.

Gießen, den 18. Juni 1918.

4580



Tieferschüttet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass unser innigstgeliebter, herzenguter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter

Schütze Wilhelm Blank

7. Garde-Infanterie-Regiment, 3. Maschinen-Gewehr-Kompagnie

Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Rettungsmedaille am 16. April nach 18monatiger treuer Pflichterfüllung im Alter von 19 Jahren infolge Eisenbahnunfalls sein blühendes Leben dem Vaterlande opfern mußte.

In tiefem Schmerz:

Familie Wilhelm Blank
nebst allen Angehörigen.

Gießen, Frankfurt, den 16. Juni 1918.

45875

Tieferschüttet und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein geliebter, unvergeßlicher Sohn, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und mein hoffnungsvoller Bräutigam

Reservist Heinrich Schäfer

Infanterie-Regiment Nr. 38, 4. Kompagnie

infolge eines am 13. April erhaltenen Brustschusses am 1. Mai in einem Feldlazarett im blühenden Alter von 27 Jahren als zweites Opfer unserer Familie gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Emil Schäfer, Dreschmaschinenbes. Familie Ludwig Schäfer Witwe
Anna Schäfer Familie Ludwig Rudolf
Otto Schäfer Karoline Schnabel als Braut
Familie Wilhelm Weller Familie Ludwig Schnabel.

Wieseck, Mudersbach, den 18. Juni 1918.

4694

Danksagung.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche uns bei dem plötzlichen Heimgange unseres lieben einzigen Sohnes

Willy Andrae

Leutnant d. R.

ihre wohlthuende Teilnahme bezeugten, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Oberpostassistent Wilhelm Andrae u. Frau.

Grünberg (Hessen), den 15. Juni 1918.

4570D

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß Samstag den 15. Juni, abends 7 1/2 Uhr, unsere innigstgeliebte, treusorgende und unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Franziska Pfeil Wwe. geb. Massing

im Alter von 60 Jahren unserem geliebten Vater nach 10 Monaten in die Ewigkeit folgen mußte.

In tiefem Schmerz:

Johanna Pfeil
Thilli Backes geb. Pfeil
Offizier-Stellvertreter Karl Backes.

Gießen (Crednerstraße 33), den 17. Juni 1918.

4594

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr auf dem Alten Friedhof statt.

Stadtheater Gießen

Leitung: 4610c
Hofrat Hermann Steingolter.
Sonntag, 23. Juni 1918,
abends 7 1/2 Uhr:
Gastspiel Albert Steinrück
v. Hoftheater München
mit eigener Gesellschaft.
Neubest! Neubest!

Gewitter

Schauspiel in 3 Akten
von Alexander Künz.
Montag, 24. Juni 1918,
abends 7 1/2 Uhr:

2. Gastspiel Albert Steinrück Totentanz

Drama in 4 Akten
von G. G. G. G.

Gießener Waldbühne.
Die für morgen (Mittwoch den 19. Juni 1918) angelegte Vorleistung wird infolge schlechter Witterung verschoben.
Dr. Vernebeck.
4631c



**Gasback-
apparate,**
mit und ohne Grill
in großer Auswahl.
(Auf Wunsch zur Probe.)
Brüder Schmidt

Holzversteigerung.

Dienstag den 25. Juni d. J. von 11 Uhr vormittags ab werden auf der Pomanialmahlstrassen Nr. 1 und 4 und dortselbst 5 sowie das Büro und Säbhallen aus verschiedenen Stücken der Holzartei Löss veräußert:

a) Buchholz: Stämme: 3 Stücken 3.—5. Kl. — 1.90 Hm., 3 Stücken 3. Kl. — 2.98 Hm., 2 Stücken 5. Kl. — 4.58 Hm., 2 Stücken 2. Kl. — 2.11 Hm., 2 Stücken 1. Kl. — 1.11 Hm.

b) Brennholz: Scheiter: 12 Stücken 1. Kl. 276 Stüde 2. Kl. 210 Stüde 3. Kl. 150 Stüde 4. Kl. 4 Stüde 5 Stüde 2 Stüde 3. Kl. 212 Stüde 4. Kl. 2 Stüde 5. Kl. 12 Stüde 1. Kl. 14 Stüde 2. Kl. 8 Stüde 3. Kl. 12 Stüde 4. Kl. 14 Stüde 5. Kl. 8 Stüde.

Die Versteigerung findet im Saale des Galmeis zum an Fauch Hall, wozu man das Holz vorher anfragen sollte. Nähere Auskunft erteilt der Groß-Holzmarkt Jakob an Eisenstein und der Groß-Holzmeister Emil an Lang.

Gieselbör, den 17. Juni 1918.

Großherzogliche Oberförsterei Gieselbör, Batten.

Submissionsverkauf von Nadelstammholz bei der Stadt Gießen.

Aus den Beständen der Stadt Gießen im Besitz des Försters Brück sollen die nachstehend bezeichneten ausgewählten Nadelstämme im Submissionswege verkauft werden:

- | | | |
|-------|-----|---|
| Nos 1 | 2 | Nadelstämme 2 Kl. von 40—48 Stm. Durchm. mit 5.08 Hm. |
| 2 | 5 | Nadelstämme 3 Kl. von 30—39 Stm. Durchm. mit 3.11 Hm. |
| 3 | 14 | Nadelstämme 3 Kl. von 30—39 Stm. Durchm. mit 22.39 Hm. |
| 4 | 11 | Nadelstämme 3 Kl. von 30—39 Stm. Durchm. mit 17.55 Hm. |
| 5 | 3 | Nadelstämme 3 Kl. von 30—39 Stm. Durchm. mit 4.62 Hm. |
| 6 | 22 | Nadelstämme 4 Kl. von 25—29 Stm. Durchm. mit 17.25 Hm. |
| 7 | 17 | Nadelstämme 4 Kl. von 25—29 Stm. Durchm. mit 18.27 Hm. |
| 8 | 35 | Nadelstämme 4 Kl. von 25—29 Stm. Durchm. mit 36.67 Hm. |
| 9 | 16 | Nadelstämme 4 Kl. von 25—29 Stm. Durchm. mit 14.99 Hm. |
| 10 | 218 | Nadelstämme 5a Kl. von 20—24 Stm. Durchm. mit 12.58 Hm. |
| 11 | 613 | Nadelstämme 5b Kl. von 20 Stm. Durchm. mit 107.35 Hm. |
| 12 | 608 | Nadelstämme (Grubenholz) 120.41 Hm. |
| 13 | 2 | Nadelstämme 3 Kl. von 30—39 Stm. Durchm. mit 1.75 Hm. |
| | 2 | Nadelstämme 4 Kl. von 25—29 Stm. Durchm. mit 0.99 Hm. |
| | 1 | Nadelstamm 5. Kl. unter 25 Stm. Durchm. mit 0.33 Hm. |

Die Stammabstände sind mit der Kinde gemessen, nicht entriekt und nicht an die Scheiben gerückt.

Das Gebot geht auf den Zehmeter und ist für jedes Los besonders anzugeben.

Wenn ausreichende Sicherheit wird Sablunastreit bis zum 15. November 1918 gewährt.

Dieses das nach dem 30. Juli 1918 noch im Walde liegt, muß Käufer alsbald entriekt lassen.

Angebote sind verpackt mit der Aufschrift „Submissionsverkauf“ bis spätestens 28. Juli 1918 vormittags 11 Uhr, an den Oberbürgermeister der Stadt Gießen einzureichen, wozu man die angegebene Zeit die Eröffnung der Angebote in Anwesenheit der etwa erschienenen Bieter erfolgt.

Wenn weiterer Beschaffung des Holzes wünschenswert ist, so kann Förster Brück in Gießen, Nähere Auskunft erteilt auch der Groß-Oberförsterei Gießen.

Gießen, den 17. Juni 1918.

46103

Der Oberbürgermeister, J. S.: Krenzien, Beigeordneter.

Lichtspielhaus · Bahnhofstr. 34.

Täglich von 4 bis 10³⁰ Uhr Künstlerkonzerte.

Heute letzter Tag von HENNY PORTER.

Morgen Uraufführung

POLA NEGRI

die temperamentvolle Künstlerin, in ihrem außergewöhnlichen 5aktigen Zirkusdrama

Wenn das Herz in Haß erglüht.

Außerdem: Das glänzende Beiprogramm.

Die Direktion.

4592 a

Schwarz-Weiss-Lichtspiele Seltersweg 81

Täglich Künstlerkonzerte

Schlager-Programm vom Dienstag bis inkl. Freitag:

SIBIL SMOLOWA u. MOGENS ENGER

in ihrem neuesten glänzenden Filmwerk

„Eine Perle auf dunklem Grunde“

Gewaltiges Kriminal- und Gesellschaftsdrama in 4 Akten.

Kaiser Tiberius

Piktoral Lustspiel in 2 Akten mit

Herbert Paulmüller
Hilf arla
Leo epkert

Eine fatale Verwechslung! Lustspiel

Ab Samstag: Ein Lichtstrahl im Dunkel! Bester Mia-May-Schlager der Saison 1918

4591 a

Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister wurde heute bezüglich der Zigarrengenossenschaftsfabrik Gießen eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gießen, den 12. Juni 1918.

Groß. Amtsgericht. 4611 B

Bekanntmachung

In unser Genossenschaftsregister wurde heute bezüglich des landwirtschaftlichen Konsum-Vereins, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, Gießen, den 12. Juni 1918.

Groß. Amtsgericht. 4612 B

Käse-Verteilung.

In den Kleinhandelspraktiken von 1. Fleckenbühnenverein, Viehmarkt, 2. Fleckenbühnenverein Gießen und Lang, Schwanstr. 3. Fleckenbühnenverein Gießen und Lang, Wiesweg

besorgt vom 20.—22. Juni einschließlich Käse zur Verteilung.

Der Verkauf des Käses erfolgt nur gegen Vorlage der alten Lebensmittelkarte und Abgabe des Bezugsscheines vom 20. auf jeden Wochentag ein halber Käse zum Preis von 40 Pf.

Gießen, den 17. Juni 1918.

Der Oberbürgermeister (Verbandsmitglied).

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche Impfung in der Stadt Gießen wird

Mittwoch den 19. Juni d. J. nachmittags 4 Uhr

25. Juni - - - - - 4

3. Juli - - - - - 4

im Amphitheater - Turnhalle der Stadtmädchenschule, Schülerstr. 8 abgehalten. Jeweilsmäßig im laufenden Kalenderjahr sind die im vorigen Jahre geborenen Kinder, sowie die zurückgebliebenen aus früheren Jahren.

Die hiesigen Einwohner, welche impraktische Kinder haben, werden zur Beugung dieser öffentlichen Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß alle in denselben vorgenommenen Impfungen unentgeltlich sind. Wer die Termine nicht besuchen will, muß die Impfung seines pflichtigen Kindes bis zum Geburtsdank auf seine Kosten bewerkstelligen lassen, widrigenfalls ihm im Januar nächsten Jahres eine vierwöchentliche Zeit zur Nachholung der Impfung unter Strafsandstrafe gesetzt wird.

Außer den Pflichten werden auch Kinder, welche im laufenden Jahre geboren sind, auf Wunsch ihrer Vertreter geimpft.

Alle in einem Termine geimpften Kinder müssen in dem acht Tage später abgehaltenen Termine zur Nachschau nochmals erscheinen.

Anders, deren Jurisdiktion von der Impfung wegen Krankheit beantrachtet wird, können gleichfalls dem Impfstoffe in den öffentlichen Terminen vorgezogen werden.

Die Impfstoffe müssen mit reiner Milch und rein gewaschenem Wasser zur Impfung gebracht werden. Es wird nur an einem Arme mit Wunde aus dem Handgelenksmittelfinger geimpft.

Kinder aus Familien, in denen ansteckende Krankheiten betrogen, dürfen nicht in die Termine gebracht werden.

Gießen, den 8. Juni 1918.

Der Oberbürgermeister, J. S.: Krenzien, Beigeordneter.